

Veröffentlichung von Anfragen auf der Bezirkswebsite

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Alternative Mariahilf, SPÖ Mariahilf, neuen Volkspartei Mariahilf, NEOS, LINKS und FPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, den Bezirksvorsteher zu ersuchen in Zusammenarbeit mit allen Bezirksfraktionen die notwendigen Grundlagen dafür zu schaffen, dass ehestmöglich Anfragen, die in den Mariahilfer Bezirksvertretungssitzungen gemäß § 23 GO-BV an ihn gerichtet werden, nach der jeweiligen Bezirksvertretungssitzung möglichst im originalen Wortlaut gemeinsam mit den Anträgen und Resolutionen aus der Sitzung auf der Website des Bezirks veröffentlicht werden (an jener Stelle, an der bereits jetzt die Anträge und Resolutionen veröffentlicht werden¹).

Begründung

Eine derartige Veröffentlichung wird bereits in verschiedenen Bezirken praktiziert: Wieden², Rudolfsheim-Fünfhaus³, Währing⁴ und Donaustadt⁵.

Anfragen sind ein wichtiges Kontrollinstrument in der Bezirkspolitik. Sie behandeln oft kontroverse Themen und weisen somit auf Debatten hin, die für den demokratischen Prozess im Bezirk von besonderer Bedeutung sind. Transparenz - d.h. die Möglichkeit für Bürger*innen, sich selbst ein Bild zu machen - ist bei Anfragen daher besonders wichtig.

Derzeit werden Anfragen in den Protokollen der Bezirksvertretungssitzungen erwähnt. Diese Erwähnung erfolgt jedoch oft nur stark verkürzt. Die bloße Lektüre des Protokolls reicht daher nicht dafür aus, sich ein Bild von der Thematik bzw. der

¹ Zur Illustration: Im Fall der Sitzung vom 18. Juni 2020 wäre das z.B. die folgende Seite gewesen: <https://www.wien.gv.at/mariahilf/politik/sitzungen/antraege-2020-06.html>

² <https://www.wien.gv.at/bezirke/wieden/politik/sitzungen/antraege-2020-09.html>

³ siehe z.B. <https://www.wien.gv.at/bezirke/rudolfsheim-fuenfhaus/politik/sitzungen/antraege-2020-9.html>

⁴ siehe z.B. <https://www.wien.gv.at/bezirke/waehring/politik/sitzungen/20200924.html>

⁵ siehe z.B. <https://www.wien.gv.at/bezirke/donaustadt/politik/sitzungen/antraege-2020-09.html>

Debatte zu machen, die in der Anfrage aufgegriffen wird. Darüber hinaus bleibt ohne öffentlichen Zugriff auf Anfragen ein wichtiger Teil der bezirkspolitischen Arbeit für die Öffentlichkeit weitgehend unsichtbar. Die Veröffentlichung von Anfragen kann hier Abhilfe schaffen. Sie ist daher eines der Kriterien im Transparenz-Ranking der Wiener Bezirke des parteiunabhängigen Blogs “stadtpolitik” aus dem Jahr 2019⁶.

Transparenz, Bürgerbeteiligung und Digitalisierung sind auch für die Wiener Stadtregierung zentrale Anliegen. Das gilt auch für den Bezirk Mariahilf, wo insbesondere die Bürgerbeteiligung traditionell großgeschrieben wird. Für diese sind Transparenz und die Bereitstellung von Informationen wichtige Voraussetzungen.

Mit der Veröffentlichung von Anfragen – zusätzlich zu Anträgen und Resolutionen – kann ein weiterer Schritt gesetzt werden, um den Bürger*innen einen niederschweligen Zugang zur Bezirkspolitik zu ermöglichen und die Sichtbarkeit der politischen Arbeit im Bezirk zu verbessern.

Joachim Thaler & Joachim Losehand

⁶ <https://stadtpolitik.wien/stadtpolitik/transparenz-der-wiener-bezirksvertretungen/>